Stadt Rotenburg (Wümme)
Der Bürgermeister

Az.: 1/10 **Rotenburg (Wümme), 12.04.2018**

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 3 5 5 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss				
Verwaltungsausschuss				

Förderung eines mehrwöchigen Weihnachtsmarktes in Rotenburg

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Veranstaltung eines vierwöchigen Weihnachtsmarktes durch die Fa. Event-24 GmbH & Co.KG in Kooperation mit Herrn Felix Tiedemann mit einem Zuschuss zum Bühnenprogramm in Höhe von 17.500,-- € und Bauhofleistungen zu unterstützen.
Diese überplanmäßige Ausgabe wird durch Mehreinnahmen beim Produkt Gemeindestraßen-Sondernutzungsgebühren in Höhe von 16.800,-- € und übertragene Haushaltmittel aus dem Jahr 2017 im Bereich Wirtschaftsförderung gedeckt.

Begründung:

Die Fa. Event-24 GmbH & Co.KG betreibt seit mehreren Jahren den Weihnachtsmarkt in Verden. Der dortige Weihnachtsmarkt hat sich etabliert und erfährt regen Zuspruch aus der Bevölkerung und von Touristen.

Ende Dezember kamen Herr Felix Tiedemann, Inhaber der Fa. Circle Concept, die im Rotenburger Raum erfolgreich im Eventmanagement tätig ist, und Herr Hüseyin Tavan, Geschäftsführer der Fa. Event-24, auf die Stadt Rotenburg zu, weil sie Interesse daran haben, auch in Rotenburg einen vierwöchigen Weihnachtsmarkt am Neuen Markt zu betreiben.

Die Veranstalter kümmern sich um die gesamte Organisation des Weihnachtsmarktes inklusive des täglichen Bühnenprogramms. Zur Verdeutlichung des Konzeptes ist als Anlage eine Präsentation beigefügt, aus der die Entwicklung des Weihnachtsmarktes in Verden inklusive einer Übersicht des letzten Bühnenprogramms und der Planungsstand für Rotenburg ersichtlich sind.

Die Herren Tiedemann und Tavan haben ihr Konzept beim letzten „Runden Tisch Innenstadtentwicklung“ am 15.02.2018 vorgestellt. Dieses Konzept kam bei den Mitgliedern des RT sehr gut an. Alle sahen einen derartigen Weihnachtsmarkt mit Bühne und täglichem Programm als einen positiven Impuls für die Innenstadt. Die Marktbeschicker hätten zudem keine Probleme, während dieser Zeit mit dem Markt komplett auf den Pferdemarkt auszuweichen.
Auch wenn die Beteiligung der Stadt bei 17.500 € für das Bühnenprogramm und bei den Auf- und Abbauarbeiten durch Unterstützung durch den Bauhof im Rahmen der internen Leistungsverrechnung in einem Umfang von höchstens 14.000 € liegen wird, äußerten alle, dass ein Versuch unternommen werden sollte, ob eine derartige Veranstaltung in Rotenburg etabliert werden könne. Diese Veranstaltung wurde auch nicht als Konkurrenz sondern als sinnvolle Rahmung für den Nikolausmarkt gesehen.

Die Veranstalter müssten wegen des Planungsvorlaufes insbesondere auch für die Buchung des Bühnenprogramms bis spätestens Anfang Mai wissen, ob sie das Konzept in Rotenburg umsetzen sollen.

Die Finanzierung der überplanmäßige Ausgabe wird durch Mehreinnahmen beim Produkt Gemeindestraßen-Sondernutzungsgebühren in Höhe von 16.800,-- € und übertragene Haushaltmittel im Bereich Wirtschaftsförderung gedeckt.

Andreas Weber